

SSV **Blau-Weiß** Gersdorf e.V.

Abteilung Tischtennis

Saisonrückblick 2009 / 2010

Im Folgenden möchte ich ein wenig auf die Mitte April beendete 39. Saison der Abteilung Tischtennis im SSV Blau-Weiß Gersdorf zurück schauen. Dabei sollen die harten Fakten ebenso eine Rolle spielen, wie kleine Randgeschichten und auch meine persönliche Meinung zu bestimmten Themen und Geschehnissen.

gez.
Mirko Reitze

1. Mannschaft

Fangen wir doch der Einfachheit halber mit der ersten Mannschaft an. Das ist für mich am einfachsten, weil ich selbst nach einem Jahr Abstinenz, wieder Mitglied dieser Mannschaft war.

Nach dem Abstieg aus der 2. Bezirksliga und dem Weggang beider Spieler des oberen Paarkreuz aus der Vorsaison, stand ein schwieriges Jahr in der Bezirksklasse Staffel 2 bevor. Das Saisonziel war einfach und lautete schlicht **Klassenerhalt**. Die Runde nahm die Mannschaft in folgender Aufstellung in Angriff. Im vorderen Paarkreuz spielten Tommy Engelhardt und Mirko Reitze, im mittleren Kreuz Kai Vogel und Jens Bröer (Mannschaftsleiter). Im hinteren standen mit Marcus Bröer ein Routinier und mit Marcel Kirsch ein Newcomer aus der dritten Mannschaft zur Verfügung.

Die Hinrunde lief sehr harzig an. Mit nur einem Punkt aus den ersten drei Partien konnte der schlechte Start nicht vermieden werden. Erst beim Heimspiel gegen den späteren Absteiger Lok Zwickau 3 gelang mit 9:6 der erste Sieg. Nach sechs Spielen gelang es uns, das Punktekonto erstmals auszugleichen. Es folgte der spielerische Tiefpunkt der Saison beim Aufsteiger in die 2. Bezirksliga, Germania Werdau 2. Neben einem Doppel, schaffte nur Tommy zwei Einzelsiege. Bei allen anderen Spielern lief nichts. Das 3:12 war der verdiente Lohn! Schon eine Woche später folgte aber wieder ein Sieg. Gegen Remse 3 gelang ein deutlicher 10:5-Erfolg und damit wieder das Ausgleichen des Punktekontos. Mit inzwischen vier Punkten Abstand auf den drittletzten, der theoretisch noch absteigen könnte, fiel auch die knappe Niederlage am letzten Spieltag der Hinrunde nicht so sehr ins Gewicht. Mit 8:10 Punkten konnte die Hinrunde durchaus als brauchbar gelten. Natürlich lief die Saison aus Sicht der Einzelspieler recht unterschiedlich. Über bzw. innerhalb der Erwartungen rangierten Tommy, Jens und Marcus, wahren Mirko, Kai und Marcel unter ihren Möglichkeiten

blieben, was am ehesten noch bei Marcel zu verstehen war, da er ja zum ersten mal im Bezirksmaßstab antrat. Auch die Doppel liefen eher schlecht als recht. Hier konnte mit 9:3 Siegen lediglich die Paarung Jens/Mirko überzeugen.

Zur Rückrunde kehrte, mit André Kovacs, einer der beiden im Sommer nach Lugau gewechselten Spieler wieder nach Gersdorf zurück und machte so einen Spieler der Hinrundenmannschaft für die akut vom Abstieg bedrohte zweite frei. Dieser Spieler wurde Kai, der damit in der Rückrunde die Topposition in der zweiten Mannschaft einnahm.

Im ersten Spiel gelang uns gegen einen direkten Tabellennachbarn ein Start nach Maß. In der heimischen Halle konnten wir Chemie Zwickau mit 10:5 bezwingen. Dabei gelang mir in meinem 400. Punktspiel für Blau-Weiß mit 2,5 Punkten eine gute Leistung. Die Highlights der Rückrunde konnten wir in der frühen Phase setzen. Zuerst gelang uns, bei den noch um den Aufstieg kämpfenden Wilkauern, ein nicht zu erwartender Auswärtssieg. Und schon kurz danach revanchierten wir uns beim Tabellenführer und späteren Aufsteiger Werdau für die 3:12-Klatsche aus dem Hinspiel und nahmen ihnen beim 8:8-Unentschieden einen von am Ende ganzen zwei Zählern ab. Nach fünf Spielen hatten wir mit 7:3 einen Superstart hingelegt. Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl niemand, dass dann wohl die Luft (aus dem Abstiegskampf) raus war und nur noch ein Punkt folgen sollte. Natürlich fehlten uns dann auch immer wieder Stammspieler, die aus beruflichen Gründen nicht an den Spielen teilnehmen konnten. So gelang uns erst im vorletzten Spiel in Remse der letzte Punkt. Mit dann 8:8 Punkten ging es zuhause ins Saisonfinale gegen Hohenstein 3. Wieder ein knappes Ergebnis, am Ende aber mit 6:9 unterlegen. Dennoch, mit 8:10 Zähler wieder eine ordentliche Runde, die am Ende locker zu Rang 7 reichte.

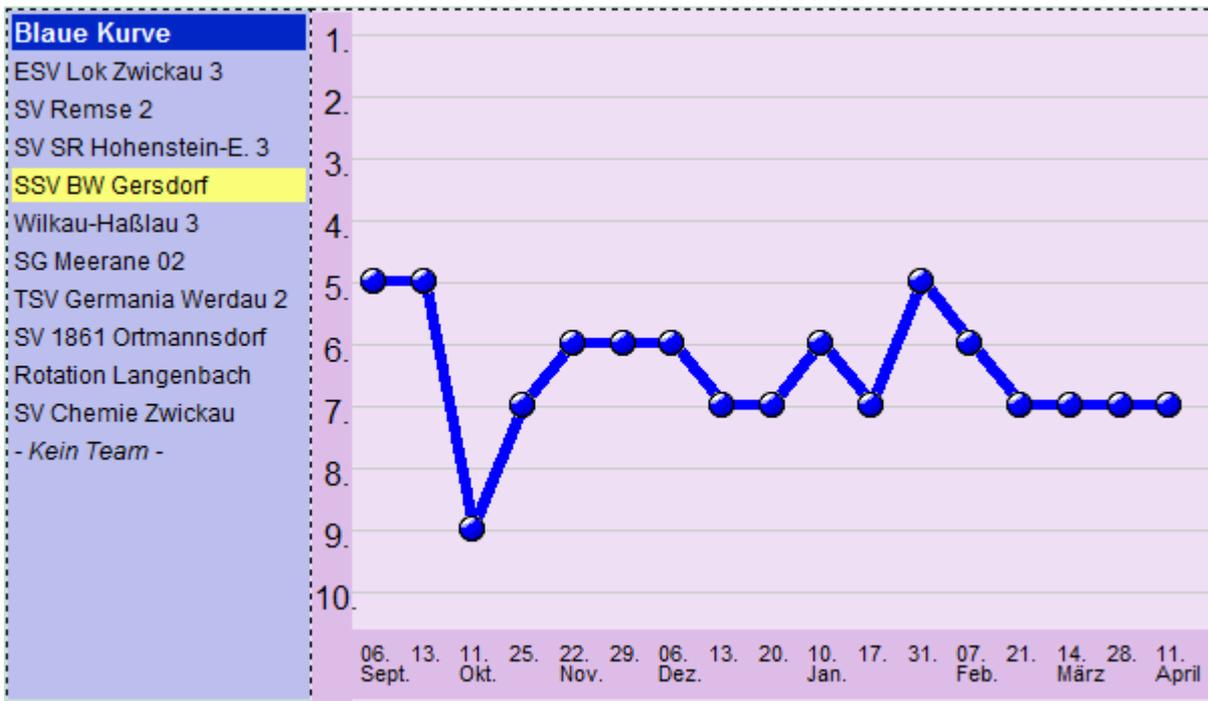
Fazit: Die 16:20 Punkte waren meilenweit (7 Punkte) von Rang 8 entfernt. Nach oben war Platz 2 der Tabelle mit acht Punkten Abstand auch nur einen Zähler weiter entfernt. Ein guter Mittelfeldplatz also. Auf die Einzelspieler betrachtet, brach Tommy nach seiner guten Vorrunde etwas ein. Ich hingegen konnte mich deutlich steigern und glich das Ergebnis über die gesamte Spielzeit gesehen zu Tommy aus. Mit jeweils 2+ (17:15 und 19:17 Spiele) konnten beide Spieler des vorderen Paarkreuz nicht vollends überzeugen, spielten aber eine letztlich solide Saison. Die größte Steigerung fand wohl im mittleren Paarkreuz statt. Nachdem Kai in der Hinrunde mit 7:9 auch seinen eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden konnte, startete André in der Rückrunde durch und spielte mit 11:3 im mittleren und 2:2 im vorderen Paarkreuz (Ersatz) eine starke Serie. Jens spielte gewohnt solide weiter und erreichte in jeder Runde ein nahezu gleiches Ergebnis (13:5 & 11:5). Die Mitte war also das Prunkstück der Mannschaft. Das hintere Paarkreuz war, wie schon in der Hinrunde, zweigeteilt. Mit Marcus hatten wir einen super sicheren Punktlieferanten (20:8) an Bord, der die unter den Möglichkeiten verlaufende Spielzeit von Marcel (4:30) kompensieren konnte. Dennoch waren die spielerischen Fortschritte von Marcel deutlich erkennbar. Nur die Abgebrühtheit fehlte ihm einfach über weite Strecken der Saison.

Die erste Mannschaft bewegte sich also im Rahmen der Erwartungen, wenn auch rein von der Endplatzierung her, an der unteren Kante. Dennoch zählt am Ende nur der Klassenerhalt. Nun geht es volle Kraft voraus in Richtung neue Saison 2010/2011.

Die Abschlusstabelle:

Bezkl, Staffel 2		Tabelle									25.04.2010 21:28:15
Platz	Team	Anz.Spl	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-	
↑	1. TSV Germania Werdau 2	18	16	2	0	+251	188 : 85	+103	34 : 2	+32	
	2. SG Meerane 02	18	11	2	5	+56	150 : 125	+25	24 : 12	+12	
	3. SV SR Hohenstein-E. 3	18	9	5	4	+81	151 : 124	+27	23 : 13	+10	
	4. Wilkau-Haßlau 3	18	10	2	6	+78	158 : 116	+42	22 : 14	+8	
	5. SV Chemie Zwickau	18	8	5	5	+18	138 : 139	-1	21 : 15	+6	
	6. SV 1861 Ortmannsdorf	18	9	2	7	-22	132 : 142	-10	20 : 16	+4	
	7. SSV BW Gersdorf	18	6	4	8	-41	131 : 146	-15	16 : 20	-4	
	8. Rotation Langenbach	18	3	3	12	-98	118 : 159	-41	9 : 27	-18	
↓	9. SV Remse 2	18	3	1	14	-122	109 : 164	-55	7 : 29	-22	
↓	10. ESV Lok Zwickau 3	18	2	0	16	-201	99 : 174	-75	4 : 32	-28	

Der Saisonverlauf in Tabellenpositionen:



Die Einzel- und Doppelergebnisse:

Spieler						
Nr. Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Mit. Pk	Unt. Pk	Gesamt	LPZ
1. Tommy Engelhardt		17 : 15			17 : 15	4,78
2. Mirko Reitze		19 : 17			19 : 17	4,75
3. Andrè Kovacs		2 : 2	11 : 3		13 : 5	4,67
4. Jens Bröer			24 : 10		24 : 10	4,24
5. Marcus Bröer			3 : 3	17 : 5	20 : 8	3,07
6. Marcel Kirsch			0 : 2	4 : 28	4 : 30	0,47
2He/1 Kai Vogel	SPV ERS		7 : 9		7 : 9	2,62
2He/4 Ronny Dörr	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
2He/5 Uwe Voigt	ERS			2 : 2	2 : 2	2,00
2He/6 Patrick Rudolph	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
3He/2 Thilo Voigt	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
3He/4 Matthias Wenzel	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
3He/8 Steffen Geißler	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
3He/11 Heino Klotz	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
3He/13 Christoph Stark	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00
Gesamt		38 : 34	45 : 27	23 : 49	106 : 110	

Doppel	
Jens Bröer / Mirko Reitze	12 : 5
Tommy Engelhardt / Marcel Kirsch	0 : 9
Tommy Engelhardt / Andrè Kovacs	3 : 3
Marcus Bröer / Kai Vogel	2 : 3
Marcus Bröer / Marcel Kirsch	2 : 3
Andrè Kovacs / Mirko Reitze	3 : 1
Jens Bröer / Marcel Kirsch	1 : 1
Kai Vogel / Uwe Voigt	0 : 2
Tommy Engelhardt / Mirko Reitze	0 : 2
Marcus Bröer / Ronny Dörr	1 : 0
Jens Bröer / Andrè Kovacs	1 : 0
Kai Vogel / Matthias Wenzel	0 : 1
Marcus Bröer / Mirko Reitze	0 : 1
Marcel Kirsch / Patrick Rudolph	0 : 1
Jens Bröer / Marcus Bröer	0 : 1
Heino Klotz / Christoph Stark	0 : 1
Steffen Geißler / Thilo Voigt	0 : 1
Marcus Bröer / Tommy Engelhardt	0 : 1
Gesamt	25 : 36

2. Mannschaft

Kommen wir zum Sorgenkind der abgelaufenen Spielzeit. Die Probleme waren rein durch die nominelle Mannschaftsaufstellung nicht zu erklären. Die Mannschaft hätte mit Denis Schleif an eins, Jan Förster an zwei, Ronny Dörr (3), Uwe Voigt (4, Mannschaftsleiter), Patrick Rudolph (5) und Andreas Sattler an Position sechs sicher das Potential für eine ordentliche Saison gehabt. Es kam anders, obwohl das Saisonziel mit dem Wort „Klassenerhalt“ wohl nicht überdimensioniert war.

Nach zwei knappen Niederlagen zu Saisonbeginn gegen Mannschaften aus dem oberen Mittelfeld ging dann alles schief, was auch nur schief gehen kann. Das war aber zum großen Teil kein unabwendbares Schicksal, sondern auch hausgemachte Probleme. Die Rückenverletzung von Jan zählt dazu aber nicht. Nach dem vierten Spiel war seine Saison eigentlich beendet. Er spielte zwar noch einmal, war dabei aber schon von den Problemen gezeichnet und fehlte dann bis zum Saisonende. Ein herber Verlust. Aber auch das war kein Grund für das, dann zum Teil desaströse, Auftreten der Mannschaft. Mit nur einem Sieg (gegen Remse 3) und den daraus resultierenden zwei Punkten und gleichzeitig sieben Niederlagen fehlte es eigentlich an allem. Hier muss sich sicher auch jeder hinterfragen. Viele der Spieler haben in der vorangegangenen Saison in der gleichen Liga ein komplett anderes Gesicht gezeigt. Leider konnte auch keiner die emotionale Führung übernehmen und so blieb die Mannschaft einfach unter ihren Möglichkeiten, weil sie nicht ausreichend zusammen arbeiten konnte. Dies hatte sicher viele viele Ursachen, berechtigte und eigentlich lösbare.

Durch die Hereinnahme von Kai aus der ersten Mannschaft sollte die Truppe den so notwendigen spielerischen Impuls erhalten. Hinzu kam, dass mit Matthias Wenzel auch ein alter Recke vergangener Tage wieder Einsätze absolvierte. Neu motiviert ging es also in Richtung erstes Spiel. Zu Gast war die zweite Mannschaft von Fortschritt Lichtenstein. Ohne Denis gelang ein, fast schon spektakulär zu nennender, 9:6-Erfolg. Eigentlich der Startschuss zu einer Aufholjagd in der Rückrunde; das war aber leider nur ein Wunschtraum. Das zweite Spiel lief noch vernünftig, im dritten Spiel wieder eine riesige Klatsche (1:14). Dann noch ein überraschendes Unentschieden auswärts in Chursbachtal. Wieder war zu erkennen, was möglich gewesen wäre. Dann aber ging es immer schneller bergab. Der Tiefpunkt kam im alles entscheidenden Spiel gegen Remse 3. Nach dem Rückzug von Remse 4 stand der erste Absteiger ja bereits fest. Ein Punkt trennte beide Mannschaften und ein Sieg hätte Blau-Weiß auf einen rettenden Tabellenplatz geführt. Mit Kai Vogel und Patrick Rudolph standen aber nur zwei (!!!) Stammspieler in der Mannschaft. Alle anderen waren aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen verhindert. Leute, das kann es nicht sein. Die komplette dritte Mannschaft spielte Ersatz, konnte das 2:13 aber nicht verhindern. Neben der bitteren Niederlage habt ihr uns auch noch lächerlich gemacht. Sicher hatte jeder seinen wichtigen Grund, was noch nachzuvollziehen ist. Warum aber wird das Spiel nicht verlegt? Viele Gründe waren seit Wochen bekannt.

Damit war auch die letzte Chance dahin und der Abstieg in die Kreisliga besiegelt.

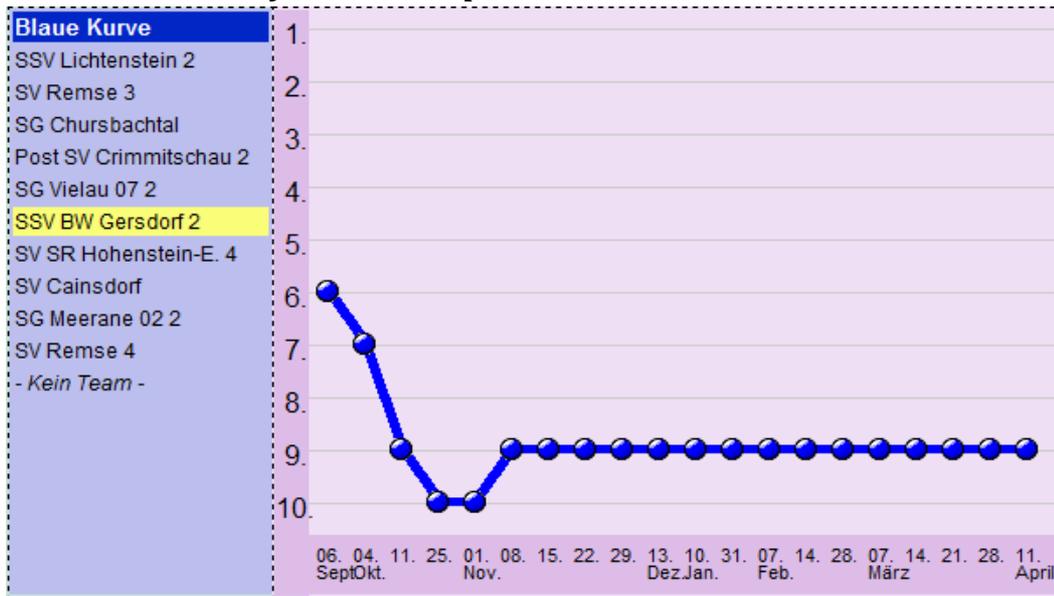
Gegen Meerane und Cainsdorf holte man sich noch zwei Niederlagen ab und das war es dann. Leider konnte kein Stammspieler auch nur ansatzweise die Erwartungen erfüllen. Kai, Denis, Ronny, Uwe, Patrick und Andreas; alle viel zu häufig unter ihren Möglichkeiten. Durch die Bank spielten alle unter ihren Vorjahresergebnissen, das ist so nicht nachvollziehbar – aber eben auch nicht mehr zu ändern. Das letzte Spiel war dann das Schaulaufen des Aufsteigers Cainsdorf gegen den Absteiger Gersdorf. Wieder zeigte sich das Spiegelbild der ganzen Saison; es fehlten drei Stammspieler. So hatte man natürlich keine Chance. Interessanterweise wurden die einzigen beiden Punkte im Doppel gewonnen - im Einzel war dann gar nichts mehr zu holen. Was kann man daraus lernen? Dass der einzelne nichts, das Team hingegen alles erreichen kann. Am Teamgeist fehlte es in diesem Jahr über weite Strecken, die Mannschaft funktionierte nicht. Das war dann letztlich auch der Grund für den Abstieg aus der Westsachsenliga.

Fazit: Leider fand die Mannschaft nie richtig zusammen. Im Gegenteil, durch berufliche Verpflichtungen und gesundheitliche Unwägbarkeiten gebeutelt, konnte man kaum zweimal in gleicher Aufstellung angetreten werden. Das schlägt natürlich fast zwangsläufig auf die Leistungen im Doppel durch. Wenn es dann nicht läuft, lässt die Trainingsbeteiligung nach; dann fehlt die nötige Sicherheit und die Wettkampfhärte eine brenzlige Situation spielerisch und kämpferisch zu lösen. Das Ergebnis liegt auf der Hand und ist bittere Realität – der Abstieg in die Kreisliga.

Die Abschlusstabelle:

Westsachsenliga		Tabelle								25.04.2010 21:07:44	
Platz	Team	Anz.Spl	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-	
↑	1. SV Cainsdorf	16	14	1	1	+389	194 : 47	+147	29 : 3	+26	
↑	2. SG Vielau 07 2	16	11	3	2	+144	156 : 88	+68	25 : 7	+18	
	3. SV SR Hohenstein-E. 4	16	9	1	6	+59	131 : 111	+20	19 : 13	+6	
	4. Post SV Crimmitschau 2	16	8	2	6	+61	133 : 110	+23	18 : 14	+4	
	5. SG Chursbachtal	16	5	4	7	-24	121 : 126	-5	14 : 18	-4	
	6. SSV Lichtenstein 2	16	6	1	9	-99	101 : 140	-39	13 : 19	-6	
	7. SG Meerane 02 2	16	6	1	9	-113	96 : 145	-49	13 : 19	-6	
	8. SV Remse 3	16	4	0	12	-174	86 : 155	-69	8 : 24	-16	
↓	9. SSV BW Gersdorf 2	16	2	1	13	-243	73 : 169	-96	5 : 27	-22	
↓	10. SV Remse 4	<i>Gestrichen</i>									

Der Saisonverlauf in Tabellenpositionen:



Die Einzel- und Doppelergebnisse:

		Spieler					
Nr. Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Mit. Pk	Unt. Pk	Gesamt	LPZ	
1. Kai Vogel	SPV	6 : 6			6 : 6	4,50	
2. Denis Schleif	SPV	9 : 15			9 : 15	3,38	
3. Jan Förster	SPV	3 : 5			3 : 5	3,38	
4. Ronny Dörr		1 : 11	5 : 5		6 : 16	1,77	
5. Uwe Voigt		1 : 5	8 : 14		9 : 19	2,04	
6. Patrick Rudolph		1 : 1	6 : 12	3 : 7	10 : 20	1,90	
3He/1 Andreas Sattler	ERS		4 : 4	5 : 15	9 : 19	1,57	
3He/2 Thilo Voigt	ERS		0 : 2	0 : 4	0 : 6	0,00	
3He/3 Jörg Teuber	ERS			4 : 4	4 : 4	2,00	
3He/4 Matthias Wenzel	ERS		2 : 2	2 : 2	4 : 4	2,50	
3He/5 Uwe Leonhardt	ERS			1 : 1	1 : 1	2,00	
3He/8 Steffen Geißler	ERS			1 : 3	1 : 3	1,00	
3He/9 Eric Gneipel	ERS			1 : 9	1 : 9	0,40	
3He/12 Ulf Simetis	ERS			0 : 2	0 : 2	0,00	
Kampflos		4 : 0	4 : 0	4 : 0	12 : 0		
Gesamt		25 : 43	29 : 39	21 : 47	75 : 129		

Doppel		
Denis Schleif / Uwe Voigt		2 : 7
Patrick Rudolph / Andreas Sattler		1 : 8
Ronny Dörr / Jan Förster		2 : 4
Denis Schleif / Kai Vogel		2 : 1
Ronny Dörr / Kai Vogel		1 : 2
Patrick Rudolph / Uwe Voigt		0 : 3
Jörg Teuber / Thilo Voigt		1 : 1
Eric Gneipel / Uwe Voigt		0 : 2
Patrick Rudolph / Matthias Wenzel		0 : 2
Steffen Geißler / Andreas Sattler		0 : 2
Eric Gneipel / Andreas Sattler		0 : 2
Andreas Sattler / Jörg Teuber		1 : 0
Ronny Dörr / Denis Schleif		0 : 1
Ronny Dörr / Thilo Voigt		0 : 1
Ronny Dörr / Matthias Wenzel		0 : 1
Uwe Leonhardt / Matthias Wenzel		0 : 1
Eric Gneipel / Ulf Simetis		0 : 1
Patrick Rudolph / Kai Vogel		0 : 1
Jan Förster / Patrick Rudolph		0 : 0
Kampflos		3 : 0
Gesamt		13 : 40

3. Mannschaft

Unsere dritte Mannschaft spielte in diesem Jahr in der Kreisklasse, die wie bereits in der vergangenen Saison stark unter dem Schwund an Mannschaften litt. Nur sechs Teams traten an, um einen Aufsteiger in die Kreisliga Staffel Ost zu bestimmen. Das Saisonziel war mit dem Aufstieg sicher hoch angebunden, aber wie sich am Ende zeigen sollte, durchaus möglich.

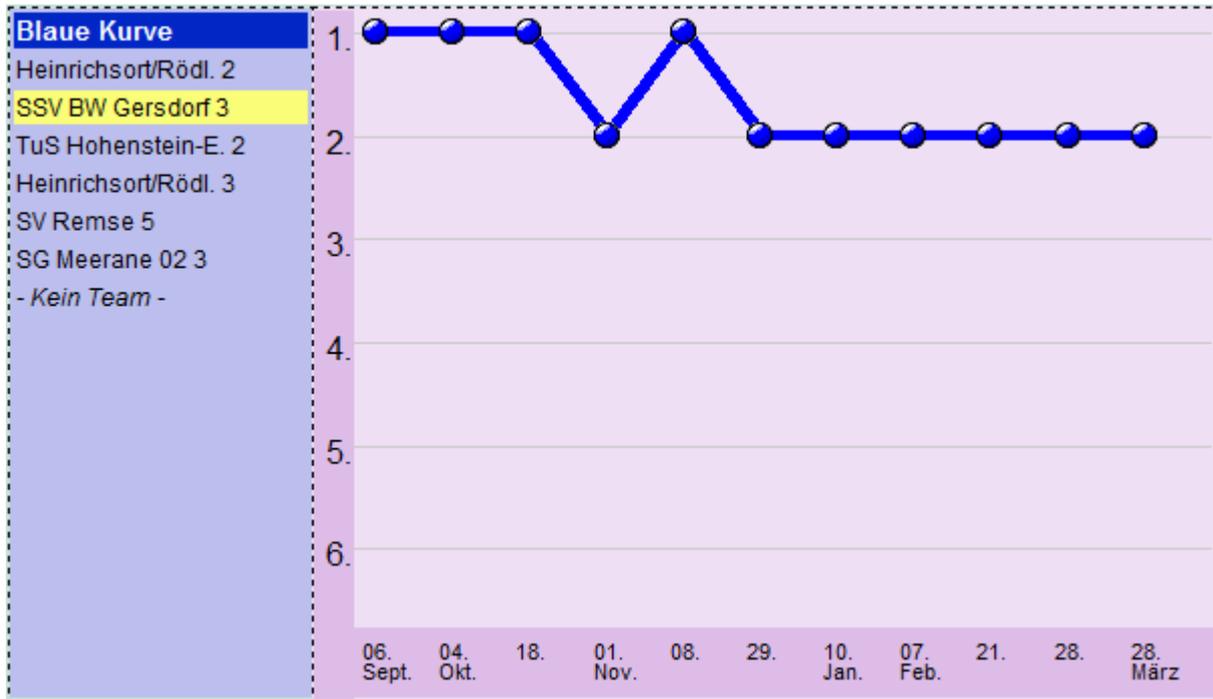
Von Beginn an zeichnete sich ein Kampf zwischen Heinrichsort/Rödlitz 2 und unserer dritten Mannschaft ab. Beide zogen unbeeindruckt von anderen ihre Bahnen und holten ein hohes Ergebnis nach dem anderen. Schon bald war klar, dass diese Teams den Staffelsieg unter sich ausmachen würden. Am 18. Oktober 2009 kam es dann zum ersten Spitzenspiel. Die bis dahin ohne jeden Verlustpunkt gebliebenen, duellierten sich in Rödlitz. Das bessere Ende und damit auch den Herbstmeistertitel hatte dann auch das Heimteam. Mit weiteren Siegen blieben beide Mannschaften aber dicht beieinander. In der Rückrunde das gleiche Bild. Beide Mannschaften gaben sich keine Blöße und siegten, wenn auch Heinrichsort/Rödlitz immer einen Tick klarer und höher als die Blau-Weißen. Leider fand das Rückspiel dann unter schlechten Vorzeichen statt. Durch Ersatzstellung in die zweite Mannschaft geschwächt, verlor die Mannschaft auch diese Partie. Damit war der Weg für Heinrichsort/Rödlitz zum Staffelsieg frei. Beide Mannschaften gewannen dann ihre noch ausstehenden Partien und setzten sich so weiter vom Rest des Felds ab.

Fazit: Eine sehr gute Saison wurde am Ende nicht belohnt, da einfach zu oft der Weg in die zweite Mannschaft angetreten werden musste, um Spieler aus der höherklassigen Mannschaft zu ersetzen. Sehr schade, dennoch vielen Dank an alle, die sich in dieser Mannschaft aufgeopfert haben, auch die Ersatzspieler.

Die Abschlusstabelle:

1. Kreisklasse ost		Tabelle								25.04.2010 21:24:33	
Platz	Team	Anz.Spl	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-	
🏆	1. Heinrichsort/Rödl. 2	10	10	0	0	+277	121 : 19	+102	20 : 0	+20	
	2. SSV BW Gersdorf 3	10	8	0	2	+193	103 : 37	+66	16 : 4	+12	
	3. SG Meerane 02 3	10	6	0	4	+65	82 : 58	+24	12 : 8	+4	
	4. SV Remse 5	10	3	1	6	-94	53 : 87	-34	7 : 13	-6	
	5. Heinrichsort/Rödl. 3	10	1	1	8	-207	32 : 108	-76	3 : 17	-14	
	6. TuS Hohenstein-E. 2	10	0	2	8	-234	29 : 111	-82	2 : 18	-16	

Der Saisonverlauf in Tabellenpositionen:



Die Einzel- und Doppelergebnisse:

Nr. Spieler	Bemerkung	Spieler				Gesamt	LPZ
		Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4		
1. Andreas Sattler		2 : 0	2 : 0	2 : 0		6 : 0	8,00
2. Thilo Voigt		4 : 1	3 : 2	1 : 1	2 : 1	10 : 5	5,20
3. Jörg Teuber		5 : 2	7 : 0	4 : 0	3 : 0	19 : 2	6,76
4. Matthias Wenzel							
5. Uwe Leonhardt							
6. Steffen Wenzel		0 : 1	1 : 0	1 : 0		2 : 1	4,67
7. Sven Weber							
8. Steffen Geißler		4 : 0	1 : 1	3 : 1	5 : 0	13 : 2	5,73
9. Eric Gneipel		3 : 4	2 : 1	4 : 2	7 : 1	16 : 8	4,08
10. Harald Ulbricht		0 : 1		0 : 1	0 : 1	0 : 3	0,00
11. Heino Klotz							
12. Ulf Simetis			2 : 5	2 : 5	5 : 2	9 : 12	2,29
13. Christoph Stark							
14. Johannes Voigt							
Kampflos		3 : 0	3 : 0	3 : 0	3 : 0	12 : 0	
Gesamt		21 : 9	21 : 9	20 : 10	25 : 5	87 : 33	

Doppel	
Eric Gneipel / Ulf Simetis	3 : 3
Jörg Teuber / Thilo Voigt	4 : 0
Steffen Geißler / Jörg Teuber	2 : 0
Steffen Geißler / Andreas Sattler	2 : 0
Eric Gneipel / Thilo Voigt	1 : 0
Eric Gneipel / Jörg Teuber	1 : 0
Steffen Geißler / Ulf Simetis	1 : 0
Harald Ulbricht / Steffen Wenzel	0 : 1
Kampflos	2 : 0
Gesamt	16 : 4